

Deutsch

Erklärung Nr. 77 – SHAMA Eine Frage an das iranische Volk

„In dunkler Nacht, bei hohen Wellen und gefährlichem Strudel –
Wer führt das Schiff durch diese stürmische See?“

Volk von Iran,

Unser Land, reich an Geschichte und menschlichem Potenzial, steht erneut an einem entscheidenden Wendepunkt.

Wir sehen uns zwei gefährlichen Optionen gegenüber: erniedrigende Unterwerfung oder ungleicher Krieg. Gleichzeitig trauern wir um Opfer jüngster Gewalt, während wirtschaftliche Instabilität anhält.

Wir betonen:

1. Eine innere Legitimitätskrise verstärkt äußeren Druck und schwächt nationale Geschlossenheit.
2. Der anhaltende wirtschaftliche Niedergang macht den Status quo langfristig unhaltbar.
3. Die Hinwendung zu ausländischer Intervention birgt erhebliche Risiken für nationale Würde und Stabilität – wie die Erfahrungen anderer Länder zeigen.
4. Nachhaltige Veränderung erfordert nationale Einheit, Disziplin, klare Strategie, Organisation und glaubwürdige Führung.
5. Emotionale Reaktionen dürfen nicht strategische Vernunft ersetzen.
6. Unkontrollierte Unruhen oder chaotische Entwicklungen müssen vermieden werden, da sie Instabilität und Fragmentierung fördern.

Wir fragen daher:

Dient Untätigkeit den Interessen externer Akteure?

Wie lange kann die gegenwärtige Pattsituation andauern, ohne eine tiefere Krise auszulösen?

Der vorgeschlagene Weg setzt auf friedlichen zivilen Widerstand, nationale Solidarität und verantwortungsbewusstes, organisiertes Handeln.

Die Zukunft Irans muss durch sein Volk selbst gestaltet werden – durch Weisheit, Einheit und gewaltfreie Veränderung.